

ENSEMBLE NOBILES

»DIETRICH B.«

Schirmherrin: Dr. Margot Käßmann

Präambel

2020 jährt sich der Todestag Dietrich Bonhoeffers zum 75. Mal. Der lutherische Theologe und profilierte Vertreter der Bekennenden Kirche ist wohl einer der bekanntesten Geistlichen der Widerstandsbewegung gegen den Nationalsozialismus. Bereits 1940 mit Redeverbot und ein Jahr danach auch mit Schreibverbot belegt, wurde er am 05. April 1943 verhaftet und als einer der letzten NS-Gegner am 09. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet.

Vor allem in seinen Briefen, die er während der Gefangenschaft schrieb, entwickelte er einflussreiche Gedanken für eine zukünftige Ausrichtung der Kirche nach außen in Solidarität mit den Bedürftigen und zu einer nichtreligiösen Interpretation von Bibel, kirchlicher Tradition und Gottesdienst – Gedanken, die bis heute über die Landesgrenzen Deutschlands hinaus Grundlagen für die theologische Ausbildung und den Glaubensdialog der Konfessionen und Religionen sind.

Programmidee

Auf der gesamten Welt werden Dietrich Bonhoeffers Leben und Wirken geehrt. So gedenken beispielsweise die Evangelische Kirche in Deutschland, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Amerika, die Church of England, die Church of Wales und die Episcopal Church jährlich am 09. April des herausragenden Theologen. Viele Schulen, Gemeindehäuser und Kirchen sind nach ihm benannt. An der Westwand des Westminster Abbey ist Bonhoeffer als eine von zehn Statuen als Märtyrer des 20. Jahrhunderts zu sehen.

Darüber hinaus haben viele Komponisten sich seiner Texte bedient. Besonders hervorzuheben ist hier die »Bonhoeffer-Motette« des Berliner Komponisten Manfred Schlenker, eine berührende Vertonung des Liedtextes »Von guten Mächten«, den der Theologe 1944 in seinem letzten Weihnachtsbrief niederschrieb.

Die Strahlkraft der Glaubensgedanken ist es, die uns inspirierte ein Projekt von internationalem Format zur Ehrung Dietrich Bonhoeffers zu konzipieren.

Für einen großen gemischten Chor und Männervokalquintett sollen Komponisten aus aller Welt mit der Vertonung einer Dietrich-Bonhoeffer Messe beauftragt werden. Dabei werden Tonschöpfer aus Amerika, England, Deutschland, Australien und Neuseeland beteiligt sein.

Zum Programm

Die Komponisten David Hamilton, Matthew Harris, Sandra Milliken, Alec Roth und Manfred Schlenker werden beauftragt jeweils eine Motette zu Texten Dietrich Bonhoeffers (u.a. aus den Gebeten für Gefangene von 1943) zu schreiben. Geplant ist eine Übertragung der Texte ins Englische und in Maori. Die Komponisten entscheiden selbst, in welcher Sprache sie vertonen. Die Motetten werden in einen Messablauf korrespondierend zu den Teilen des Ordinarius, die Paul Heller vertonen wird, eingefügt, sodass schlussendlich ein Gesamtwerk entsteht.

Komponisten der Motetten

David Hamilton (Neuseeland)

Matthew Harris (USA)

Sandra Milliken (Australien)

Alec Roth (Großbritannien)

Manfred Schlenker (Deutschland)

Komponist der Messe

Paul Heller (Deutschland)